

LESERBRIEFE

Langweilige News

Zur «Tagesschau» von SF DRS:

Die «Tagesschau» des Schweizer Fernsehens wird je länger je mehr zur langweiligsten Nachrichtensendung im deutschen Sprachraum. Nicht nur wegen dem läppischen «Und zum Schluss noch dies» von Charles Clerc, sondern vor allem wegen der unprofessionellen Themenauswahl: Während zum Beispiel

Zur SF-DRS-Sparpolitik:

Die Einstellung der Sitcoms bei SF DRS ist eine reine Erpressung, um weitere Gebührenerhöhungen durchzusetzen. Ich bin überzeugt, dass ein langjähriger Staatsbetrieb zu über 80 Prozent aus unproduktiven Verwaltungsstellen besteht. Ein Benchmarking mit Privatsendern, auch mit den ehemaligen TELE 24 und TV 3, würde überraschende Sparpotenziale aufzeigen. Gebührenerhöhungen könnten für lange Zeit ausgeschlossen werden, im Gegenteil, es würde sogar Geld frei für ein Gebührensplittung zu Gunsten von Privaten!

Johannes Weissmüller, Villnachern

WM-Fieber

Am Freitag gehts los! Die besten Kicker der Welt treffen aufeinander und zanken um die Flanken. Die Fussball-Weltmeisterschaft ist das Grösste für einen professionellen Pantoffel-Sportler wie mich. Allerdings ist da etwas anders als sonst: Die Asiaten sind Frühaufsteher; Znüni-Jogger, gewissermassen. Jeden Tag morgens um acht Uhr wird mich

einem Fall von Unzucht mit Minderjährigen in Schaffhausen nationale Bedeutung beigemessen wird, wird ein wegweisendes Bundesgerichtsurteil zur Postzensur mit keinem Wort erwähnt.

Erwin Kessler, Verein gegen Tierfabriken VgT

Erpressung

mein Radio-Wecker aus dem vorfreudig verträumten Schlaf reissen und mir dieselbe, frohe Botschaft überreichen: «In 30 Minuten kannst du Fussball gucken!» Fussball zum Frühstück! Gibt es etwas Grossartigeres? Besser als Lachs zum Znacht! Der Tag ist gerettet, bevor er richtig begonnen hat!

Ich bin Student und kann meine Arbeitszeiten weit gehend selbst einteilen. Leid tut mir die regulär arbeitende Bevölkerung, der dies nicht möglich ist. Wird jemand für sie sorgen? Vielleicht richtet der Chef eine kleine Fussball-Ecke ein. Eventuell nimmt auch der Harry vom zweiten Stock einen kleinen Taschenfernseher mit. Oder muss das ganze musikalische Programm aus den 80ern, den 90ern und den Mega-Hits von heute durchgekaut werden, um via Radio live am Ball zu bleiben? Es lebe der Sport! Und es lebe der Chef, der auch einmal ein Auge zudrückt. Oder es lebe eben doch einfach nur der Harry.

Dieter Boller, Adliswil